



effekt
RAMMS
kommen!



Der Jugendkunstschuleffekt
bjke

Bundesweiter
Wettbewerb
2021

Grüßwort

der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend für den Bundeswettbewerb

»Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt«

Liebe Leserin, lieber Leser,

2020 war kein Jahr wie jedes andere – und auch dieses Jahr wird die Coronavirus-Pandemie das Leben von Kindern und Jugendlichen noch stark prägen. In diesen Zeiten einen Bundeswettbewerb unter dem Titel

»Rauskommen!« zu veranstalten, mag daher auf den ersten Blick Erstaunen hervorrufen. Schließlich mussten viele Einrichtungen der kulturellen Bildung, Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen in den vergangenen Monaten schließen. Junge

Menschen waren, wie wir alle, über weite Strecken gehalten, zu Hause zu bleiben.

Ich begrüße sehr, dass der Wettbewerb auch in diesem Jahr ausgeschrieben wird. Denn gerade jetzt ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, aus dem Corona-Alltag rauszukommen. Dem Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen und allen Beteiligten bin ich dankbar für diese Initiative.

Die Beschäftigung mit Kunst und Kultur fördert junge Menschen in ihrer Entwicklung und kann ihnen auch helfen, mit schwierigen Situationen umzugehen und positiv in eine Zukunft zu blicken, die sie selbst mitgestalten können. Das liegt auch mir als Bundesjugendministerin am Herzen.

Die Kinder und Jugendlichen in unserem Land sollen merken, dass wir ihre Interessen im Blick haben und sie beteiligen. Auch dazu trägt der Wettbewerb bei, indem er ihnen eine Plattform für ihre Ideen, Themen und Positionen bietet. Den persönlichen Kontakt, das gemeinsame Arbeiten an einem Projekt oder Kunstwerk können digitale und kontaktfreie Angebote vielleicht nicht ersetzen.

Aber sie bringen Kinder und Jugendliche zusammen und in den Austausch. Sie können sie begeistern und helfen, ihren Interessen Nachdruck zu verleihen. Darauf kommt es an.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele kreative Ideen, den Mut, neue Wege zu gehen, und vor allem viel Spaß und Abwechslung.

Mit freundlichen Grüßen



Franziska Giffey

Was ist »Rauskommen!«? **Rauskommen!**

Erstmals in 2010 ausgeschrieben, hat der bundesweite Wettbewerb »Rauskommen!« zahlreiche bewegende und bewegliche künstlerische Projekte und Angebote sichtbar gemacht, die die besonderen gestalterischen Talente von Kindern und Jugendlichen gezeigt haben. Der Titel des Wettbewerbs ist auch in diesem Jahr Programm: **Gesucht sind** die spannendsten laufenden oder vor kurzem abgeschlossenen **Aktivitäten** von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen, die in besonderer Weise

- die Grenzen einer Einrichtung überschreiten, indem sie mobil, vielfältig vernetzt oder dezentral neuen Zielgruppen künstlerische Gestaltung ermöglichen | **Zugangsbarrieren senken**
- Kinder und/oder Jugendliche in die Ideenfindung, Organisation und Umsetzung einbinden und ihre Gestaltungskompetenz sichtbar machen | **Partizipation und Sichtbarkeit**
- eine Anknüpfung an Kinder- und Jugendkulturen und damit an das informelle Lernen schaffen | **Jugendkultur und digitale Kommunikation**
- übertragbare Elemente für andere Einrichtungen enthalten, die es dauerhaft ermöglichen, professionelle kulturelle Bildung offen und tatsächlich zugänglich zu gestalten | **Transferideen**

Ob fahrbares Atelier, das Familienkunstprojekt im Viertel, die Tanz- und Soundperformance im verpönten Stadtteil oder die zielgruppentaugliche Vernetzung zwischen Jugendhilfe-, Kultur- oder Bildungseinrichtung in den Künsten: Ziel ist die Zugänglichkeit künstlerisch-kultureller Bildung.

Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen haben hier viel zu bieten. »Rauskommen!« will ihren dezentralen, mobilen, partizipativen, inkludierenden Projekten und Angeboten eine öffentliche Plattform geben. Die Akteur*innen müssen sich dabei – geografisch oder mental – bewegt haben: an neue Orte, durch ungewöhnliche Formate, zusammen mit bislang unerreichten, bildungshungrigen Kindern und Jugendlichen oder in virtuellen, jungen Lebensrealitäten. Wenn das gelingt, wird der »Jugendkunstschuleffekt« modellbildende Realität.

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie freuen wir uns wie bereits in 2020 ganz besonders auch über solche Bewerbungsprojekte, die Kindern und Jugendlichen auf digitalen, digital-analogen oder „kontaktfarmen“ Wegen trotz Krise kulturelle Teilhabe ermöglichen.



Wer? Wie? Was?

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können gemeinnützige öffentliche oder freie Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Was wird ausgezeichnet?

Ausgezeichnet werden kürzlich abgeschlossene oder laufende Projekte oder Angebote, die einzelne oder alle Kriterien von »Rauskommen!« berücksichtigen und der kulturellen Bildung in Deutschland einen neuen Impuls geben. Die Projekte und/oder Angebote müssen also in der Praxis erprobt sein.

Wann ist Einsendeschluss?

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Juni 2021.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Auszeichnung auf Bundesebene soll die Preisträger*innen vor Ort öffentlichkeitswirksam bei der Fortführung innovativer Arbeitsansätze unterstützen.

Die drei Preise sollen im Herbst 2021 verliehen werden.

1. Preis 4.000,- Euro

2. Preis 2.500,- Euro

3. Preis 1.500,- Euro

Wie bewirbt man sich?

Die Einrichtungen registrieren sich auf der bjke-Homepage unter www.bjke.de/ausschreibung-2021.html.

Aussagekräftige Fotos können dort direkt hochgeladen und Dokumentationsmaterialien (weitere Fotos, Video- und Audio-dateien, ggf. Presseartikel etc.) verlinkt werden.



Wer findet die Preisträger?

Die Jury besteht aus jugendlichen und erwachsenen Fachvertreter*innen der kulturellen Bildung.

Wie wird alles dokumentiert?

Die eingereichten Projekte sollen auf der bjke-Homepage dokumentiert werden. Dies dient der dauerhaften öffentlichen Anerkennung für die beteiligten Einrichtungen sowie die Preisträger*innen und erleichtert den breiten Transfer Vorbildlicher Ideen und Konzepte. Die Onlinedokumentation bildet eine Sammlung interessanter Konzepte und Projekte aus dem Feld der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen, die anderen Initiativen als Vorbild dienen kann.

Jetzt bewerben

Bewerbungsschluss

1. Juni 2021

Infos und Bewerbung

www.bjke.de/ausschreibung-2021.html

»Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt«
ist ein Innovationswettbewerb des

bjke

**Bundesverband der Jugendkunstschulen und
Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.**

Kurpark 5

59425 Unna

Telefon: 02303 / 25 30 20

Fax: 02303 / 25 30 2 25

E-Mail: info-bjke@bjke.de

www.bjke.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend